

## Referenz

### WEZAG GmbH

Die 1949 gegründete WEZAG GmbH gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Crimpwerkzeugen für die Bereiche Automotive, elektronische Haushaltsgeräte und Telekommunikation. Das unabhängige mittelständische Industrieunternehmen mit Sitz in Stadtallendorf bei Marburg entwickelt und fertigt 8000 verschiedene Werkzeuge höchster Qualität und ergonomischer Perfektion für den professionellen und industriellen Bedarf. Die WEZAG GmbH produziert mit hohem Eigenfertigungsanteil ausschließlich in Deutschland mit ihren 130 Mitarbeitern in den drei Geschäftsbereichen Standardhandwerkzeuge, Crimpwerkzeuge und Rohrpress. Der Geschäftsbereich Rohrpress wurde vor etwa sechs Jahren als weiteres Standbein ins Leben gerufen. Hier nutzen Installateure spezielle Zangen um Rohre etwa von Wasserleitungen bei Badarmaturen - ebenfalls lötfrei - zusammenzupressen. Seit 1985 beliefert und betreut eine Tochtergesellschaft, WEZAG Tools Inc., in Chicago amerikanische Kunden.

#### Fallstudie WEZAG GmbH

##### Lösung

- ERP-System P2plus der AP Automation + Productivity AG
- Erweiterte ERP-Lösung mit Modulen für CRM, einem Managementinformationssystem, das hohe Eigenfertigungstiefe abbildet und einen transparenten Lager-Dispositionslauf ermöglicht

##### Implementierungsdauer

- 5 Monate

##### Eingesetzte Hardware

- Server: Windows 2000

##### Clients

- Pentium-4-PC mit Windows XP

##### Schulungsaufwand

- Key-User: 2-3 Tage, Anwender: 1-2 Tage

##### Budget

- 175.000 Euro für Software, Dienstleistung und neues Netzwerk

## Metallerzeugnisse

Thomas Glockseisen, Geschäftsführer

» Die AP AG hinterließ bei uns im Hinblick auf das Gesamtprojekt einen sehr guten Eindruck und das zu einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis.«



## Standard statt Anpassung

### Mittelständischer Werkzeughersteller erzielt mit neuer ERP-Lösung deutliche Produktivitätssteigerung

Die WEZAG GmbH mit Sitz in Stadtallendorf bei Marburg entwickelt und produziert hochwertige Handwerkzeuge für den professionellen und industriellen Einsatz. Viele Servicemitarbeiter sind in Reparaturfällen von elektrischen Autoteilen oder Haushaltsgeräten sowie im Sanitär- und Heizungsbereich auf die Spezialwerkzeuge des Unternehmens angewiesen. Im Jahr 2003 hat die WEZAG GmbH die Microsoft .NET-basierte ERP-Lösung P2plus der Karlsruher AP AG eingeführt. Da der Werkzeughersteller keine eigene IT-Abteilung unterhält, sollte der Anpassungsaufwand minimal sein. P2plus überzeugte durch seine breite branchengerechte ERP-Funktionalität auf der Basis von zukunftssicheren Technologiestandards.

Die Handwerkzeuge der WEZAG GmbH vereinigen ein hohes Entwicklungs-Know-how und neueste Werkstoffe. Hauptumsatzträger des Unternehmens sind Spezialwerkzeuge für den Elektronikbereich. Autos beinhalten beispielsweise, je nach elektrischer Ausstattung, etliche Dutzend bis über tausend Rund- und Flachkabel. Kommt es nach der Auslieferung zu Schäden und Reparaturen, müssen in einer Werkstatt oftmals auch Leiter und Kontakte einzelner Kabel lötfrei neu verbunden werden (Crimptechnik). Da jeder Automobilkonzern auf eigene Kontaktfamilien mit Kupferkabeln oder Lichtwellenleitern bis hin zu Glasfaserkabeln setzt, hat die WEZAG mehrere tausend herstellerspezifische Crimpwerkzeuge im Programm. Um diese mit jedem neuen Modell vorhalten zu können, wird das Unternehmen immer frühzeitig an der Entwicklung kommender Fahrzeuggenerationen beteiligt. Aufgrund der hohen Qualitätsansprüche dieser Branche setzt die WEZAG GmbH auf eine hohe Eigenfertigungstiefe bis hin zu den ergonomischen Griffen der Handwerkzeuge.

#### In die Jahre gekommen

Die internen Produktionsprozesse steuerte die WEZAG GmbH seit Mitte der achtziger Jahre mit dem ERP-System COMET. Das Unternehmenswachstum und die zunehmende Verzahnung von Prozessen entlang der Lieferkette ließen die Lösung jedoch zunehmend an ihre funktionellen Grenzen stoßen. Die fehlende Outlook-Anbindung und die Ermittlung wichtiger Kennzahlen erforderten eine massive doppelte Datenhaltung. Informationen ließen sich nicht strukturiert erfassen, so dass unter anderem Kunden-Artikel-Beziehungen nicht abbildbar waren. Ausgelesenes Zahlenmaterial war oftmals qualitativ nicht für ein übergreifendes Controlling zu verwenden.

Im Fertigungsbereich fehlte COMET die Funktion für eine Kapazitätsplanung, so dass diese auf dem Wissen einzelner Mitarbeiter basierte. Die Einplanung neuer Großaufträge war im Hinblick auf die vorhandene Auslastung wichtiger Bearbeitungszentren nicht visualisierbar. Die Entscheidung zur Einführung einer neuen ERP-Lösung wurde schließlich durch die Aufkündigung des Supports für COMET zum Ende dieses Jahres beschleunigt.

#### Keine eigene IT

„Unsere zentrale Anforderung war eine branchengerechte Funktionalität, die nur minimale Anpassungen erfordern würde“, erklärt Thomas Glockseisen, Geschäftsführer der WEZAG GmbH. „Hintergrund waren meine Erfahrungen mit anderen ERP/PPS-Einführungen und der bewusste Verzicht auf eine eigene IT-Abteilung bei WEZAG.“ Die neue Lösung sollte daher nah am Standard sein; mit spezifischer Funktionalität bei der Lagerhaltung aufgrund des hohen Eigenfertigungsanteils. Bei Features wie der Microsoft Office-Integration und einer strukturierten Dokumentenarchivierung, die inzwischen zum Standardfunktionsumfang der meisten Lösungen gehören, war dem Unternehmen eine einfache, intuitive sowie durchgängige Funktionalität wichtig. Weder sollte die Lösung in größerem Umfang an die WEZAG angepasst werden, noch umgekehrt.

#### .NET folgt COMET

Nach einem detaillierten Auswahlverfahren fiel die Entscheidung eindeutig zu Gunsten von P2plus der Karlsruher AP AG. „P2plus war die klare Antwort auf unsere Frage, welche Lösung am besten zu der WEZAG GmbH passt“, sagt Thomas Glockseisen. „Die AP AG hinterließ bei uns im Hinblick auf das Gesamtprojekt einen sehr guten Eindruck und das zu einem fairen Preis-/Leistungs-Verhältnis.“ Überzeugt hat P2plus durch seine breite, auf Fertigungsunternehmen zugeschnittene Branchenfunktionalität auf der durchgängigen und zukunftssicheren Technologiebasis von Microsoft .NET. Parallel zu der Einführung der neuen ERP-Lösung sollte die AP AG die Implementierung eines neuen Windows 2000-Netzwerks mit dreifach gespiegelten Speichermedien sowie die Migration auf neue Pentium-4-Clients mit Windows XP übernehmen.



Die WEZAG GmbH erzielt mit 130 Mitarbeitern in Stadtallendorf einen Jahresumsatz von über elf Millionen Euro.

Die Einführung sollte, inklusive Netzwerkumstellung, innerhalb von nur fünf Monaten erfolgen. Die Daten von über etwa 20.000 Teilen sowie 800 Kundendaten wurden unbereinigt zuerst in eine Testumgebung übernommen. Die Einführung der Module für die Warenwirtschaft (Einkauf, Vertrieb, Lagerverwaltung), PPS und BDE verlief reibungslos. Lediglich für die Datenübernahme im Lager-Dispo-Lauf musste ein zusätzlicher halber Manntag investiert werden. Auch bei der Einführung der erweiterten ERP-Module für das Management von Kundenbeziehungen (CRM) und des Managementinformationssystem (MIS) traten keinerlei Probleme auf. „Die Einführung bei WEZAG belegt die branchengerechte Standardfunktionalität von P2plus“, verdeutlicht Axel Prigge, Projektleiter der AP. „Der breite Funktionsumfang basiert auf einer durchgängigen Systemarchitektur und modernen Technologien wie XML und Web Services, die einen nahtlosen Informationsfluss durch alle Module und eine einfache und zentrale Administration der Lösung ermöglichen.“

Die übersichtliche und durchgängige Struktur sowie die gewohnte Benutzerführung der Windows-Produktwelt minimierten zugleich den Schulungsaufwand. Die Key-User wurden maximal zwei bis drei Tage geschult. Für die anderen Mitarbeiter genügte in vielen Abteilungen wie dem Einkauf ein Tag.

#### Offen für kleine Sonderwünsche

P2plus erfüllte damit die zentrale Anforderung der WEZAG GmbH nach einer Einführung sehr nah am Standard. Aufgrund des reibungslosen Ablaufs bei der P2plus- und Netzwerkimplementierung entschied sich das Unternehmen für kleinere zusätzliche Anpassungen. Um zukünftig eine doppelte Datenhaltung komplett zu vermeiden, realisierte die AP AG eine Lohnschnittstelle zwischen der mit P2plus eingeführten Finanzbuchhaltung und einem Lohn- und Gehaltsprogramm eines Drittanbieters, mit dem die WEZAG GmbH die Gehaltsabrechnungen durchführt.

Eine weitere Anpassung wurde für die wöchentlichen Produktionsbesprechungen realisiert, in deren Verlauf jeder Auftrag speziell aus Produktionssicht erörtert wird. Hier hat die AP AG eine zusätzliche Produktionsliste entwickelt. Diese zeigt den aktuellen Status jedes einzelnen Auftrags im gesamten Fertigungsprozess detailliert an und sorgt damit für eine bessere Kapazitätsplanung sowie mehr Flexibilität.



*Die WEZAG GmbH hat 8.000 verschiedene Produkte im Programm. Crimphandwerkzeuge zur lötfreien Verbindung von Kontakten mit Leitern machen die Hälfte des Umsatzes aus*

#### P2plus in der Praxis

„P2plus hat uns einmal verdeutlicht, was für ein enormes Know-how in unserem Unternehmen steckt“, erklärt Thomas Glockseisen. „Viele Informationen waren früher an einzelne Mitarbeiter gebunden und mussten per Flurfunk immer wieder neu abgefragt werden. P2plus bildet alle diese Informationen abteilungsübergreifend strukturiert und transparent ab und hat damit unsere Abläufe professionalisiert und beschleunigt.“

Angefangen von der Auftragsannahme und dem Kundenkontakt: Das CRM-Modul von P2plus bietet eine präzise Angebotsverfolgung und die Möglichkeit, zu jedem Kunden und Lieferanten umfassende Informationen zu hinterlegen und diese einfach und aktuell zu pflegen. Auftragsbezogene Tätigkeiten lassen sich mit P2plus gezielt steuern, so dass keine Aktion vergessen wird. Die Transparenz in der Auftragsdisposition und anschließend in der Fertigung ist deutlich höher. Statt verbaler Abstimmungen sind mit P2plus viele Abläufe automatisiert. Insbesondere die detaillierte Prüfung der Artikelverfügbarkeit spart den Mitarbeitern enorm viel Zeit. Dauerte der Informationsrückfluss aus der Lagerhaltung früher teilweise Stunden, reichen jetzt für einen Material-Dispo-Lauf wenige Mausklicks.

Auch in der Fertigung stehen jetzt mehr Informationen schneller zum Abruf bereit. Fragen, wie die nach dem Eingang bestellter Waren, beantwortet P2plus umgehend. Die Produktionsplanung wurde durch automatisierte Abläufe und die dadurch entfallenden Laufwege der Mitarbeiter deutlich beschleunigt und verbessert. P2plus sorgt für den effizienten Einsatz der vorhandenen Ressourcen und eine schlanke Lagerhaltung.

Parallel verfügt die WEZAG GmbH mit P2plus erstmals ein übergreifendes und aktuelles Controlling. Der Tagesumsatz ist bei Bedarf minutengenau abrufbar. Umsätze lassen sich ausführlich nach Kunden, Ländern oder Artikeln ermitteln. Die Lieferantenbewertung unterstützt den Hersteller von Spezialwerkzeugen in seinem Qualitätsmanagement.

## Fazit

„Die Antwort auf die Frage, welche ERP-Lösung zur WEZAG GmbH passt, heißt P2plus“, sagt Thomas Glockseisen. „Die branchengerechte Funktionalität hat uns aufwändige und unnötige Anpassungen erspart und unsere Produktivität deutlich erhöht.“ Einen weiteren Beleg für die reibungslose Einführung sieht der Prokurist darin, dass die Kunden der WEZAG die Systemumstellung - wenn überhaupt nur daran bemerkt haben, dass der Hersteller von Handwerkzeugen die flexiblen Formatvorlagen von P2plus dazu genutzt hat, einige Geschäftsdokumente neu zu gestalten.

Mit P2plus kann die WEZAG mehr Aufträge effizient verwalten. Seit der Einführung hat das Unternehmen eine deutliche Steigerung des Auftragseingangs erzielt, der sich mit der gleichen Anzahl von Mitarbeitern bearbeiten lässt. Der Zeitplan und das Budget von 175.000 Euro für Software, das neue Netzwerk und Dienstleistungen wurden eingehalten. Der ROI wird innerhalb von knapp drei Jahren erwartet. Aufgrund des positiven Projektverlaufs plant die WEZAG bereits die Einführung weiterer P2plus-Module: Ein Internet Shop für die Produkte auf Lager, ein Kundenportal, sowie die neuesten Features des Controlling-Moduls für eine detaillierte Kostenrechnung.



*Die Kapazitätsplanung von P2plus hat die Auslastung der Maschinen deutlich erhöht.*

## Anbieter

### AP Automation + Productivity AG

Mit ihrer aktuellen Produktgeneration P2plus, die bereits vollständig auf der Systemarchitektur von .NET basiert und mit dem Microsoft Certified Partner Award für die „.NET-Anwendung des Jahres“ 2002 ausgezeichnet wurde, profiliert sich die 1993 gegründete AP AG mit konsequenter Internet-Orientierung als kompetenter Partner für E-Business im Mittelstand: Auf Basis modernster Web-Technologien (Web Services, ASP, XML, SOAP) geht P2plus weit über herkömmliche ERP-Leistungsfähigkeit hinaus und integriert durchgängig Internet, Intranet, E-Commerce, Customer Relationship Management (CRM) und Workflow in einheitlicher Systemstruktur unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen in Österreich und der Schweiz betreut die AP AG mit Sitz in Karlsruhe über 1000 mittelständische Unternehmen.



*Höhere Produktivität: Mit P2plus kann die gleiche Anzahl an Mitarbeitern deutlich mehr Aufträge bearbeiten und abwickeln.*